

Hospitation im Rahmen der Trainer-C-Ausbildung

Hospitation im Training

Hospitieren ist eine aktive Tätigkeit, die sowohl vom Austausch und den Absprachen zwischen den Hospitierenden und demjenigen, bei dem hospitiert wird sowie dem aktivem Sich-Einbringen des Hospitierenden lebt. Das heißt, je stärker der Hospitierende sich beteiligt, Aktionen hinterfragt und auch das Auswertegespräch aktiv nutzt, desto größer wird der (Wissens-)Gewinn durch die Hospitation ausfallen.

1. Ablauf der Hospitation

Während den ersten beiden besuchten Trainingseinheiten wird genau beobachtet, gegebenenfalls der Trainer unterstützt und ein Beobachtungsprotokoll geführt. Nach jeder Trainingseinheit findet ein kurzes Auswertegespräch statt, in dem Beobachtungen besprochen, Fragen beantwortet und gegebenenfalls Aufgaben (auszuführende Trainingsteile oder bestimmte Beobachtungen etc.) abgesprochen werden können.

In der 3. und 4. besuchten Trainingseinheit werden die Aktivitäten der ersten beiden Einheiten um folgende ergänzt: In der 3. Trainingseinheit übernimmt der Hospitierende einen Teil des Trainings (nach dem vom Trainer vorbereiteten Trainingsplan). Für die 4. Trainingseinheit bereitet der Hospitant nach Absprache einen Trainingsteil vor und führt diesen durch. In den Auswertegesprächen sollten sowohl inhaltlich-methodische Aspekte als auch die Durchführung als solche thematisiert werden.

2. Schriftliche Ausarbeitungen

Nach der erfolgreichen Hospitation sind zur Anerkennung folgende Unterlagen an die Geschäftsstelle zu schicken: **Beobachtungsprotokoll** einer Trainingseinheit (mit der Bestätigung des Trainers, dass 4 Trainingseinheiten hospitiert worden sind) sowie eine **schriftliche Reflexion der 4. Trainingseinheit**. Diese sollte den erarbeiteten Trainingsplanteil und dessen Zielstellung, sowie eine Erklärung, wie die Trainingsgruppe strukturiert ist (Gruppengröße, Alter, Leistungsstand) und wo im Trainingsablauf der Teil platziert war, enthalten. Hinzu kommen Anmerkungen zur Durchführung und zum Erfolg aus deiner Sicht und gegebenenfalls Hinweise und Verbesserungsvorschläge, die du in der Nachbesprechung bekommen hast.

3. Für die Trainer...

Erst einmal vielen Dank, dass du dich bereit erklärst, in der C-Lizenz-Ausbildung mitzuarbeiten und eine Hospitation in deinem Training durchführst.

Bitte versuche, den Hospitierenden möglichst vielseitig in deine Trainingsarbeit einzubinden. Dies kann durch bestimmte Beobachtungsaufgaben, Frequenzmessung,

Zeitenstoppen, Technikerklärungen etc. erfolgen. Nutze bitte die Möglichkeit zum Austausch nach dem Training (Auswerte- / Reflexionsgespräche) und ermuntere zum Nachfragen. Besonders für die 3. und 4. zu hospitierende Trainingseinheit sind genaue Absprachen und evtl. Hilfestellungen nötig, damit sich die Arbeit des Hospitierenden gut in die sonstige Trainingseinheit einfügt.

Schöne und erfolgreiche Hospitationen wünscht das LSN-Ausbildungsteam!